

ISO-PLUS-ELEMENT Typ III (mit Fliesen-Belag)

Wärmedämmung und Dampfsperre für Decken und Wände

Einsatzgebiet:

Großflächiges Mehrschicht-Träger-Element zur Wärmedämmung und Dampfsperre in Schwimmhallen. Speziell geeignet für alle Flächen, die verputzt, gefliest, bemalt oder anderweitig mit kreativer Innengestaltung versehen werden sollen.

Material:

Verbund-Element aus Polystyrol-Hartschaum (EPS) gemäß DIN EN 13163 DI, WI gütegesichert, garantiert abgelagert, HBCD-frei geschäumt.

Raumgewicht 20 kg/m³,

Wärmeleitgruppe 035.

Einseitig kaschiert mit einem schutzlackierten Alu-Dünnsblech 0,1 mm, $S_D \geq 1500$ m, dampfdicht.

Abmessungen:

Länge: 2500 mm

Breite: 1000 mm

Dicke: 20, 30, 50, 80, 100 mm

Größere Dicken werden in Kombination mit einer weiteren Lage Dämmstoff mit UK realisiert (gesondertes Detail anfordern).

Verarbeitung:

Die ISO-PLUS-ELEMENTE werden geklebt und gedübelt. Dazu sind der ISO-Baukleber und die ISO-Feuchtraumdübel zu verwenden. Bei allen Arbeitsschritten ist die ausführliche Verlegeanleitung zu beachten (ggf. anfordern oder im Internet abrufen).

Nach Verlegen der Elemente werden die Stöße mittels **ISO-Fugenband** überklebt. Es ist darauf zu achten, dass alle

Wand-, Dach und Deckenflächen der Schwimmhalle rundum dampfdicht ausgeführt sind.

Die gesamte Fläche wird mit ISO-Haftgrund überstrichen. Nach Trocknung wird der ISO-Feuchtraumspachtel flächig aufgezogen und zur Armierung das ISO-Glasgittergewebe überlappend eingebettet.

Die so vorbereitete Fläche kann dann sowohl **verputzt** (siehe ISO-Schwimmhallenputz-Sortiment) als auch mit **Fliesen** belegt werden.

Geflieste Flächen werden mit handelsüblichen Fliesen hergestellt, die im Dünnbett-Verfahren raumhoch (max. 3,0 m) aufgeklebt werden.

Zu beachten:

Bei den Fliesen sollten folgende Maximalwerte beachtet werden:

Gewicht: max. 25 kg/m².

Zur Verklebung eignen sich elastifizierte Fliesenkleber (wie z.B. Disbomulti von Caparol oder sogenannte Flex-Kleber anderer Hersteller). Ansonsten gelten die Richtlinien für das Fliesenleger-Handwerk.

Bei großformatigen Fliesen ist zu beachten, dass aufgrund des nicht saugenden Untergrundes die Aushärtung des Kleberbettes langsamer als bauüblich erfolgt. Aus Gründen des Bauablaufs werden deshalb in der Praxis schnell erhärtende Produkte (z.B. Zwei-Komponenten-Kleber) eingesetzt.